

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 1 / 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikatoren**

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 40069991  
Handelsname/Bezeichnung Agro-Center Fliegl-Speziallack  
grün, green, vert  
SEKL 6XXX  
UFI: FEEC-H00S-S005-FXQG

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

Beschichtungsmittel lösemittelhaltig, Verwendung lt. Technischem Merkblatt

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

Wilckens Farben GmbH

Schmiedestrasse 10

D-25348 Glückstadt

Telefon: +49 (0) 4124 606-0

Telefax: +49 (0) 4124 1537

**Auskunft gebender Bereich:**

Labor

E-Mail (fachkundige Person)

lab@wilckens.com

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer

04124 606 188

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit  
verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



**Achtung**

**Gefahrenhinweise**

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P370 + P378

Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.

P403 + P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P403 + P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501.W1

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß nationalen behördlichen Bestimmungen zuführen

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 2 / 10

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>Index-Nr. | REACH-Nr.<br>Bezeichnung<br>Einstufung // Bemerkung                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Gew-%   |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 919-857-5                      | 01-2119463258-33-XXXX<br>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten<br>Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336                                                                                                                                                                                                                 | 30 < 40 |
| 215-160-9<br>1308-38-9         | 01-2119433951-39-XXXX<br>Chromium (III) oxide<br>Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.                                                                                                                                                                                                                           | 8 < 10  |
| 927-241-2<br>64742-48-9        | 01-2119471843-32-XXXX<br>Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten<br>STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 3 H412 / Flam.<br>Liq. 3 H226                                                                                                                                                                          | 2,5 < 5 |
| 905-588-0                      | 01-2119539452-40-XXXX<br>Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX ,<br>01-2119486136-34-XXXX)<br>Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2<br>H319 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam.<br>Liq. 3 H226<br>Schätzwert für die akute Toxizität (ATE), ATE (Dermal): 12126 mg/kg KG | 2,5 < 5 |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 3 / 10

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### **Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

#### 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

##### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

##### **Lagerklasse**

3 Entzündbare Flüssigkeiten

#### 7.3. **Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 4 / 10

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Chromium (III) oxide

EG-Nr. 215-160-9 / CAS-Nr. 1308-38-9

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: (berechnet als Cr, einatembare Fraktion)

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### **DNEL:**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

EG-Nr. 919-857-5

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 208 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 871 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher:

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 125 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 185 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

EG-Nr. 927-241-2 / CAS-Nr. 64742-48-9

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 871 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher:

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher:

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 125 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 185 mg/m<sup>3</sup>

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

##### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

##### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 5 / 10

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                 |                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand:</b>                         | <b>Flüssig</b>                                                                                                    |
| <b>Farbe:</b>                                   | <b>siehe Etikett</b>                                                                                              |
| <b>Geruch:</b>                                  | <b>charakteristisch</b>                                                                                           |
| <b>Geruchsschwelle:</b>                         | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                            |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>               | <b>&lt; -30 °C</b><br>Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten           |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>            | <b>108 °C</b><br>Methode: DIN 53171<br>Quelle: 2-Methyl-1-propanol                                                |
| <b>Entzündbarkeit:</b>                          | <b>Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</b>                                                                          |
| <b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>       |                                                                                                                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b>                 | <b>0,6 Vol-%</b>                                                                                                  |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>                  | <b>7 Vol-%</b><br>Quelle: Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol (01-2119488216-32-XXXX, 01-2119486136-34-XXXX) |
| <b>Flammpunkt:</b>                              | <b>27 °C</b><br>Methode: DIN 53213-1                                                                              |
| <b>Zündtemperatur:</b>                          | <b>240 °C</b><br>Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten                           |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                   | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                            |
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>                       | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                            |
| <b>Kinematische Viskosität (40°C):</b>          | <b>&gt; 750 mm<sup>2</sup>/s</b><br>Methode: Kinematische Viskosität (40°C):                                      |
| <b>Löslichkeit(en):</b>                         |                                                                                                                   |
| <b>Wasserlöslichkeit bei 20 °C:</b>             | <b>unlöslich</b>                                                                                                  |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b> | <b>siehe Abschnitt 12</b>                                                                                         |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                    | <b>0,669 mbar</b>                                                                                                 |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>         |                                                                                                                   |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                        | <b>1,05 g/cm<sup>3</sup></b>                                                                                      |
| <b>Relative Dampfdichte:</b>                    | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                            |
| <b>Partikeleigenschaften:</b>                   | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                            |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| <b>Festkörpergehalt:</b>       | <b>59 Gew-%</b>               |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>       |                               |
| <b>Organische Lösemittel:</b>  | <b>40 Gew-%</b>               |
| <b>Wasser:</b>                 | <b>0 Gew-%</b>                |
| <b>Lösemitteltrennprüfung:</b> | <b>&lt; 3 Gew-% (ADR/RID)</b> |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 6 / 10

10.5. **Unverträgliche Materialien**  
nicht anwendbar

10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. **Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

### Akute Toxizität

Chromium (III) oxide

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX , 01-2119486136-34-XXXX)

oral, LD50, Ratte 3523 - 4000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte

dermal, LD50, Kaninchen: 12126 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte 6350 - 6700 mg/L (4 h)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

Quelle:

dermal, LD50, Kaninchen: > 3160 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: > 6100 ppmV (4 h)

Methode: OECD 403

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX , 01-2119486136-34-XXXX)

Haut (4 h)

Augen

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX , 01-2119486136-34-XXXX)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Atmungsapparat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Methode Einatmen

zentrales Nervensystem; Leber; Nieren

### Aspirationsgefahr

Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX , 01-2119486136-34-XXXX)

Aspirationsgefahr

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

Aspirationsgefahr

Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

Aspirationsgefahr

### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel

Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 7 / 10

können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

##### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX , 01-2119486136-34-XXXX)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 1 - 165 mg/L (48 h)

Algentoxizität, IC50:, Algen (72 )

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

Fischtoxizität, LC50: > 1000 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50: > 1000 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50: > 1000 mg/L

Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) 10 - 30 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna 22 - 46 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L

##### **Langzeit Ökotoxizität**

Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol ( 01-2119488216-32-XXXX , 01-2119486136-34-XXXX)

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) (96 h)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

Fischtoxizität, NOEC: 0,131 mg/L

Daphnientoxizität, NOEC: 0,23 mg/L

Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Fischtoxizität, NOEC: 0,131 mg/L (28 )

Daphnientoxizität, NOEC: 0,317 mg/L (21 Tage)

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: < 1 mg/L (72 h)

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 5 - 6,7

Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 5 - 6,7

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 8 / 10

### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

#### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE

Seeschifftransport (IMDG): PAINT

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID): KEINE GUETER DER KLASSE 3

bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Seeschifftransport (IMDG) 3

für Gebinde <= 450 Liter: Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

III

### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar

Meeresschadstoff nicht anwendbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

### Weitere Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

#### Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E, S-E

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L): 428

#### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen



**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 40069991  
 Druckdatum: 09.07.2024  
 Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
 Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
 Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
 Seite 9 / 10

Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

**Wassergefährdungsklasse**

2 deutlich wassergefährdend (AwSV)

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h  
 oder  
**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)  
 DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"  
 DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"  
 DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.       | Bezeichnung                                                                             | REACH-Nr.             |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 919-857-5               | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten                          | 01-2119463258-33-XXXX |
| 215-160-9<br>1308-38-9  | Chromium (III) oxide                                                                    | 01-2119433951-39-XXXX |
| 927-241-2<br>64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9-C10; n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten               | 01-2119471843-32-XXXX |
| 905-588-0               | Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol (01-2119488216-32-XXXX, 01-2119486136-34-XXXX) | 01-2119539452-40-XXXX |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3**

|                          |                                                             |                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 3 / H226      | Entzündbare Flüssigkeiten                                   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                                                                                                                                                                                      |
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr                                           | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                                                                                                                                                                     |
| STOT SE 3 / H336         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                                                                                                                                                                       |
| Aquatic Chronic 3 / H412 | Gewässergefährdend                                          | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                                                                                                                                                             |
| Acute Tox. 4 / H312      | Akute Toxizität (dermal)                                    | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                                                                                                                                                                                  |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)                                 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                                                                                                                                                                                     |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Verursacht Hautreizungen.                                                                                                                                                                                                              |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                            | Verursacht schwere Augenreizung.                                                                                                                                                                                                       |
| STOT SE 3 / H335         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Kann die Atemwege reizen.                                                                                                                                                                                                              |
| STOT RE 2 / H373         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). |

**Einstufungsverfahren**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|              |                                                           |                              |
|--------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------|
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten                                 | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| STOT SE 3    | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Berechnungsmethode.          |

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 40069991  
Druckdatum: 09.07.2024  
Version: 4.0

Agro-Center Fliegl-Speziallack  
Bearbeitungsdatum: 01.08.2023  
Ausgabedatum: 01.08.2023

DE  
Seite 10 / 10

---

|           |                                                                                                                                                  |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AGW       | Arbeitsplatzgrenzwert                                                                                                                            |
| BGW       | Biologischer Grenzwert                                                                                                                           |
| CAS       | Chemical Abstracts Service                                                                                                                       |
| CLP       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung                                                                                                         |
| CMR       | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch                                                                                                |
| DIN       | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung                                                                        |
| DNEL      | Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                           |
| EAKV      | Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs                                                                                        |
| EC        | Effektive Konzentration                                                                                                                          |
| EG        | Europäische Gemeinschaft                                                                                                                         |
| EN        | Europäische Norm                                                                                                                                 |
| IATA-DGR  | Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften                                                                            |
| IBC-Code  | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut                          |
| ICAO-TI   | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen                                                                      |
| ISO       | Internationale Organisation für Normung                                                                                                          |
| LC        | Letale Konzentration                                                                                                                             |
| LD        | Letale Dosis                                                                                                                                     |
| MAK       | Maximale Arbeitsplatzkonzentration                                                                                                               |
| MARPOL    | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe                                                                |
| OECD      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung                                                                                  |
| PBT       | persistent, bioakkumulierbar, toxisch                                                                                                            |
| PNEC      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                          |
| REACH     | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe                                                                           |
| RID       | Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene                                                              |
| UN        | United Nations                                                                                                                                   |
| VOC       | Flüchtige organische Verbindungen                                                                                                                |
| vPvB      | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                                                                                                        |

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert